



12. April 2016

# WILLKOMMEN zur 3. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums

TOP 1 **Begrüßung** - *Josef Laumer, Vorsitzender*

TOP 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit** - *Josef Laumer, Vorsitzender*

TOP 3 **Informationen zur Notwendigkeit einer redaktionellen Änderung von Vereinssatzung und Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums** - *Josef Laumer, Vorsitzender*

TOP 4 **Pot. Kooperationsprojekte** - Beschlussfassungen

4.1 **„Bewegtes Niederbayern“** - Dachantrag

*Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin*

4.2 **„Kulturareal Donau-Wald“**

*Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin*



## TOP 5 Pot. Einzelprojekte – Beschlussfassungen

### 5.1 „Mobile Obstsaftpresse“

*Josef Laumer, Josefine Hilmer und Robert Trautinger, Projektträger*

### 5.2 „Begegnungshaus Irlbach“

*Josef Laumer, Josefine Hilmer und Peter Bauer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Irlbach,  
Hermann Radlbeck, 2. Bürgermeister von Irlbach*

### 5.3 „gut versorgt - Hofmark 1“

*Josef Laumer, Josefine Hilmer und Karl Wellenhofer, 1. Bürgermeister Markt Mallersdorf-Pfaffenberg*

## TOP 6 Anträge und Wünsche





REV-Vorsitzender  
Josef Laumer

Begrüßung

*Herzlich Willkommen*

*zur*

*3. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums*



- form- und fristgerecht geladen

Art. 5 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums

- Vertretung: von Frau Margarethe Stadler – schriftliche Bevollmächtigung liegt vor  
von Herrn Alfred Reisinger – schriftliche Bevollmächtigung liegt vor  
von Herrn Jürgen Tanne – keine Bevollmächtigung vorliegend

Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums

- form- und fristgerechter Zugang der Projektunterlagen

Art. 7 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums

- Feststellung der Anwesenheit

Art. 7 Abs. 5 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums



Berichterstattung durch  
Herrn Josef Laumer, Vorsitzender

# TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

## Finanzplanung Kooperationsprojekte Ausgangslage 01.10.2015



### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

### Fördermittel Kooperationsprojekte – Finanzplanung 2014

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Kooperationsprojekte <b>400.000,00 €</b>
<b>Handlungsfeld 1</b> <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	<b>80.000,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €
<b>Handlungsfeld 2</b> <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	<b>120.000,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €

<b>Handlungsfeld 3</b> <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	<b>120.000,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
<b>Handlungsfeld 4</b> <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	<b>80.000,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
<b>Handlungsfeld 5</b> <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €



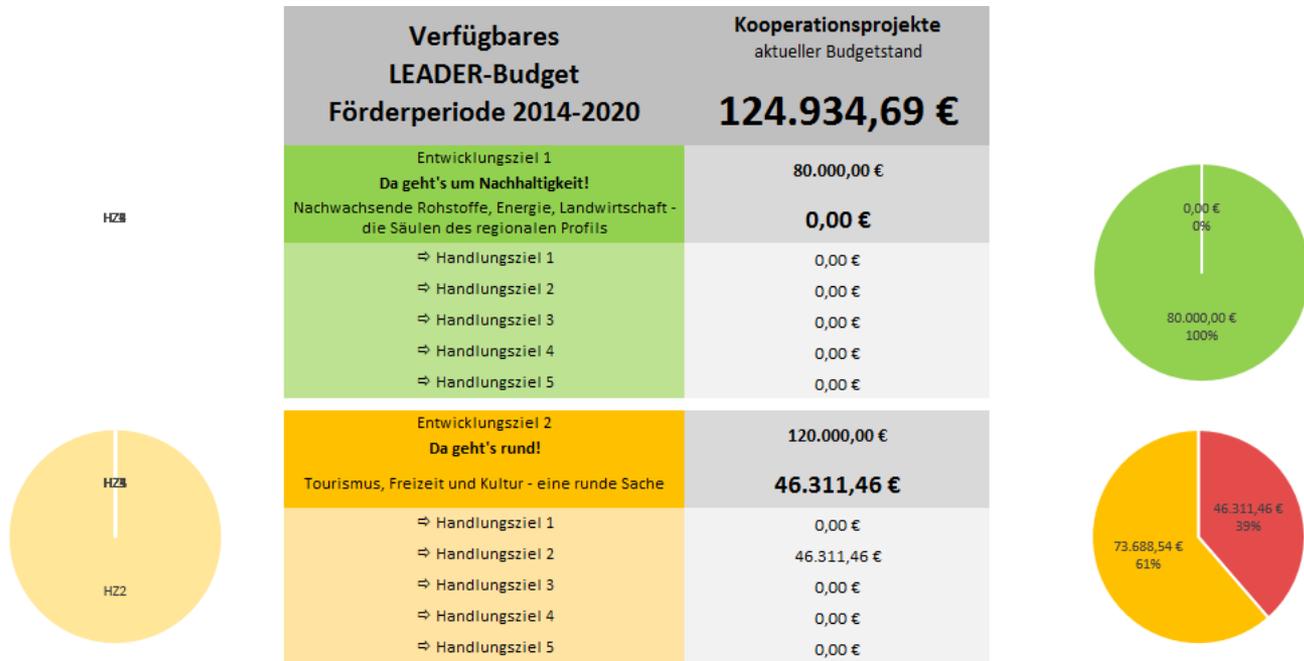
# TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

## Fördermittel Kooperationsprojekte



### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

Gebundene Fördermittel / Ko-Projekte – LEG-Entscheidungen - Stand 03. Dezember 2015



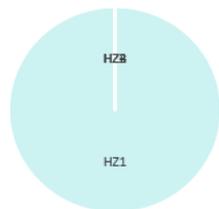
# TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

## Fördermittel Kooperationsprojekte



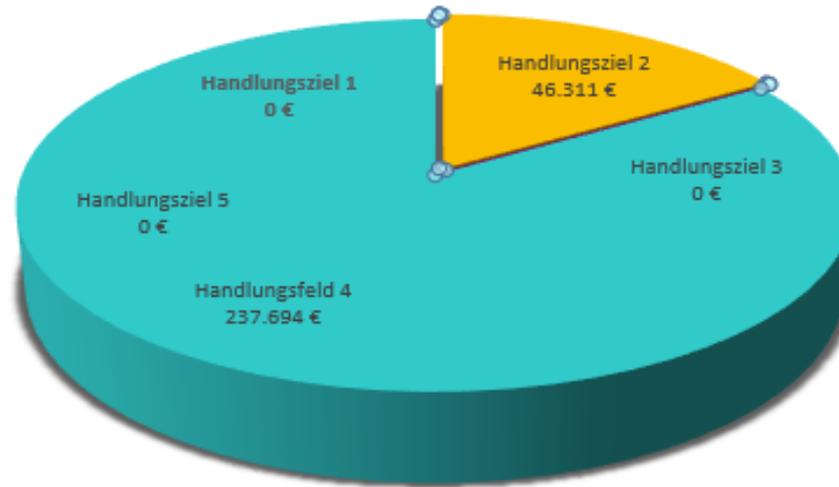
### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

Gebundene Fördermittel / Ko-Projekte – LEG-Entscheidungen Stand 03. Dezember 2015



### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

Gebundene Fördermittel Ko-Projekte – LEG-Entscheidungen Stand 03. Dezember 2015



### Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 18.03.2016, Versand am 18.03.2016 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am 08.04.2016 per Email
- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
  - anwesend \_\_\_\_\_
  - davon öffentlicher Sektor \_\_\_\_\_
  - davon WiSo-Sektor \_\_\_\_\_
  - davon Privat-Sektor \_\_\_\_\_
- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien befürwortet Ja/nein/Änderung
- Projektkosten Dachantrag gesamt brutto 74.494,00 € -
- Belastung Fördermittel-Budget LEADER-LAG Straubing-Bogen 8.940,00 €
- Fördersatz 70 %
- anteiliger Cofinanzierungsbeitrag je Teilprojekträger 640,00 €

Vorstellung des Projektes durch Frau Josefine Hilmer



### Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojekt mit dem Projekttitel *Bewegtes Niederbayern*- hier Dachantrag, Fördersatz 70 % - hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 33,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* einzustellen.

Der Dachantrag zum Kooperationsprojekt *Bewegtes Niederbayern* mit den Projektbausteinen: gemeinsame Qualifizierung von Multiplikatoren sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung wird antragsgemäß befürwortet.“

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen \_\_\_\_\_  
Enthaltungen \_\_\_\_\_

### Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 18.03.2016, Versand am 18.03.2016 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am 08.04.2016 per Email
- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
  - anwesend \_\_\_\_\_
  - davon öffentlicher Sektor \_\_\_\_\_
  - davon WiSo-Sektor \_\_\_\_\_
  - davon Privat-Sektor \_\_\_\_\_
- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien befürwortet Ja/nein/Änderung
- anteilige Projektkosten netto 33.684,84 € - Fördermittel-Budget Belastung rd. 23.600 – 30.000 €
- Fördersatz 70 %
- Cofinanzierung durch Zuschüsse Kulturfonds, Bezirk Niederbayern, Ticketerlöse, Spenden, Kommunale Beiträge etc.

Vorstellung des Projektes durch Frau Josefine Hilmer

### Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojekt mit dem Projekttitel *Kulturareal Donau-Wald* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 31,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 70 %.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Das Kooperationsprojekt *Kulturareal Donau-Wald* des Projektträgers Kulturwald gGmbH / Prof. Thomas E. Bauer, Intendant, 94469 Deggendorf, wird antragsgemäß, jedoch max. mit einer Kooperationsförderbudget-Belastung bis 30.000 € befürwortet.“

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen \_\_\_\_\_  
Enthaltungen \_\_\_\_\_

# TOP 5 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

## Finanzplanung Einzelprojekte Ausgangslage 01.10.2015



### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

### Fördermittel - Einzelprojekte - Finanzplanung 2014

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Einzelprojekte
	<b>1.100.000,00 €</b>
<b>Entwicklungsziel 1</b> <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00 €
	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €
<b>Entwicklungsziel 1</b> <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00 €
	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €

<b>Entwicklungsziel 3</b> <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00 €
	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
<b>Entwicklungsziel 4</b> <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00 €
	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
<b>Entwicklungsziel 5</b> <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00 €
	<b>0,00 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	250.000,00 €



# TOP 5 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

## Fördermittel Einzelprojekte

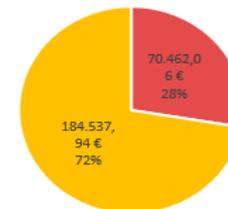
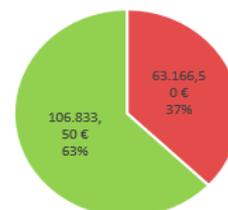
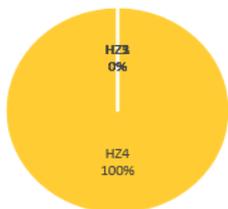
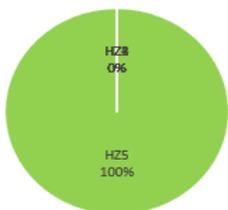


### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

Gebundene Fördermittel / Einzelprojekte – LEG-Entscheidungen - Stand 03. Dezember 2015

Stand: Bewilligungsstelle - LEG Beschluss positiv

Verfügbares LEADER-Budget Förderperiode 2014-2020	Einzelprojekte aktueller Budgetstand
<b>656.971,44 €</b>	
<b>Entwicklungsziel 1</b> <b>Da geht's um Nachhaltigkeit!</b> Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	170.000,00 €
	<b>63.166,50 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €
⇒ Handlungsziel 5	63.166,50 €
<b>Entwicklungsziel 2</b> <b>Da geht's rund!</b> Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	255.000,00 €
	<b>70.462,06 €</b>
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	70.462,06 €
⇒ Handlungsziel 5	0,00 €



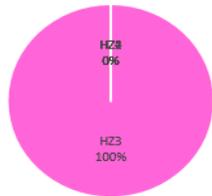
# TOP 5 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

## Fördermittel Einzelprojekte

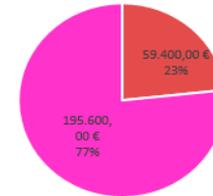


### LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

Gebundene Fördermittel / Einzelprojekte – LEG-Entscheidungen Stand 03.Dezember 2015

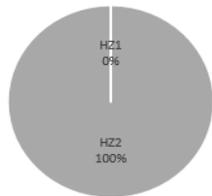
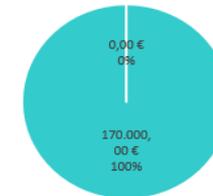


Entwicklungsziel 3 <b>Da gehe ich meinen Weg!</b> Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	255.000,00 €
<b>59.400,00 €</b>	
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	59.400,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €



HZ4  
0%

Entwicklungsziel 4 <b>Da geht's mir gut!</b> Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	170.000,00 €
<b>0,00 €</b>	
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	0,00 €
⇒ Handlungsziel 3	0,00 €
⇒ Handlungsziel 4	0,00 €

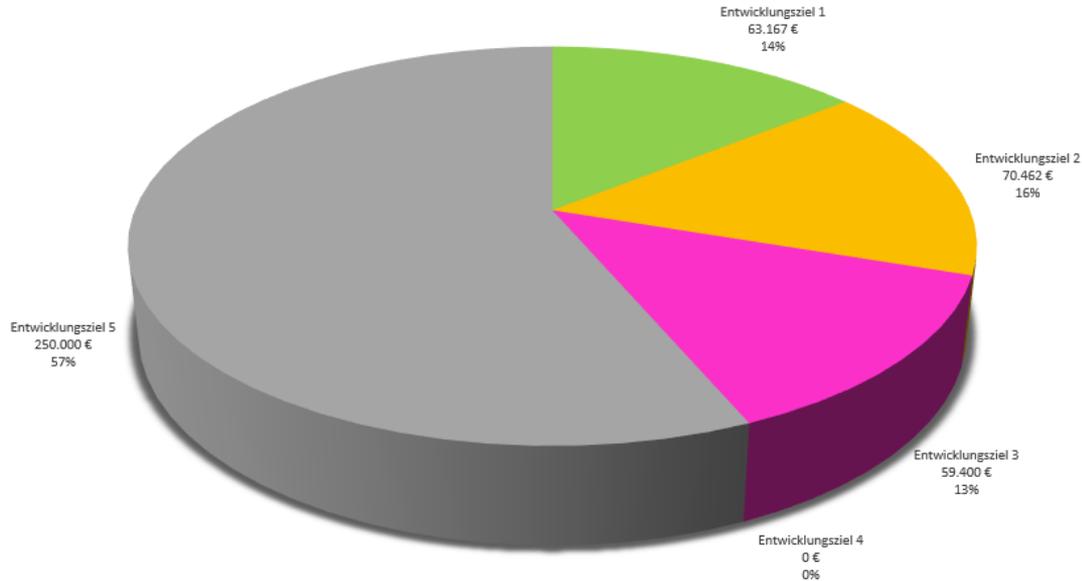


Entwicklungsziel 5 <b>Straubing-Bogen - Da geht was!</b> Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	250.000,00 €
<b>250.000,00 €</b>	
⇒ Handlungsziel 1	0,00 €
⇒ Handlungsziel 2	250.000,00 €



## LEADER – Förderperiode 2014-2020.22

Gebundene Fördermittel / Einzelprojekte –LEG-Entscheidungen Stand 03.Dezember 2015



### Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 18.03.2016, Versand am 18.03.2016 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am 08.04.2016 per Email
- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
  - anwesend \_\_\_\_\_
  - davon öffentlicher Sektor \_\_\_\_\_
  - davon WiSo-Sektor \_\_\_\_\_
  - davon Privat-Sektor \_\_\_\_\_
- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien befürwortet Ja/nein/Änderung
- Projektkosten netto 74.403,23 € - Förderbudget Belastung ger. 22.321 €
- Fördersatz 30 %

Vorstellung des Projektes durch Herrn Robert Trautinger

# Mobile Saftpresse

12.04.2016



Trautinger Robert

Radmoos 2

94362 Neukirchen



Äpfel, Birnen und Quitten

auspressen, haltbar machen und abfüllen.

# Aufbau der mobilen Saftpresse

## Mobile Kelterei 500



- Tandemanhänger  
415x210x220cm  
Innenhöhe
- Längsseiten + Rückwand  
aufklappbar als Vordach
- Anhänger-Leergewicht  
ca. 870 kg



# Aufbau der mobilen Saftpresse

## Presseseite



- Förderband Edelstahl
- Waschanlage mit Obstmühle
- Bandpresse EBP 500 (500 Liter pro Stunde)
- Saftauffangbehälter mit Vorsieb







# Einbandpresse EBP 500





# Aufbau der mobilen Saftpresse

## Abfüllseite:



- Fruchtsaftfilter selbstreinigend
- 2 Lagertanks a`200 Liter zur einfachen Kundentrennung
- Pasteur PK 550 RWT mit Ölbrenner und automatischer Untertemperatursicherung
- Abfülltisch mit Bag in Box Dosierautomat

EF 600

- Gewicht der aufgebauten Geräte ca. 880 kg + Hänger 870 kg = ca. 1750 kg





# Besonderheit der mobilen Saftpresse



- Wertschöpfung vor Ort
- Ich werde örtliche Sammelstellen einrichten (Mindestmenge 50 kg pro Kunde)
- Kurze Wege für das Obst bis zur Verarbeitung
- Jeder Kunde bekommt den eigenen Saft aus den eigenen Äpfeln.



# Kostenaufstellung



- Mobile Saftpresse 84.539,06 € (brutto)
- Erste Werbung 4.000,00 € (brutto)



# Erste Werbung Gestaltung



- Firmenlogo 180,- € + MwSt.
  - Visitenkarten 110,- € + MwSt.
  - Quittungsvorlage 90,- € + MwSt.
  - Firmenstempel 40,- € + MwSt.
  - Flyer 400,- € + MwSt.
  - Plakate 90,- € + MwSt.
  - Zeitungsanzeige 110,- € + MwSt.
  - Anhängerbeschriftung 110,- € + MwSt.
- Gesamt: 1.130,- € + MwSt.



# Erste Werbung Umsetzung



- Visitenkarten (100 St.) 17,- € + MwSt.
  - Quittungsblock (100 St.) 73,- € + MwSt.  
(zu je 25 Durchschlagsätzen)
  - Firmenstempel 36,- € + MwSt.
  - Flyer (1000 St.) 85,- € + MwSt.
  - Plakate (100 St.) 38,- € + MwSt.
  - Zeitungsanzeige 756,- € + MwSt.
  - Anhängerbeschriftung 197,50 € + MwSt.
  - Website 828,- € + MwSt.
  - Bildmaterial (4-5) ca. 25,- € + MwSt.
- Gesamt: 2.055,50 € + MwSt.

# Rechnung für Gewinnermittlung

Mobile Kelterei 500

500kg Äpfel pro Std. = 300 Liter Saft pro Std.

10 Std. pro Tag = 3000 Liter pro Tag

10 Tage pro Saison = 30.000 Liter Saft pro Saison

(Saison von Anfang September bis Ende  
November)



# Rechnung für Gewinnermittlung

Abfüllung in 5 Liter Bag in Box:

30.000 Liter Saft : 5 Liter = 6.000 Bag in Box

1 Bag in Box = 4,80 € incl. MwSt.

6.000 Bag in Box \* 4,80 € = 28.800,- €

(incl. MwSt. und incl. Verpackung)



# Rechnung für Gewinnermittlung

Die Verpackung besteht aus einem Beutel und einem Karton.

1 Beutel kostet ca. 0,50 €

1 Karton kostet ca. 0.50 €

die Verpackung für 5 Liter Saft kostet 1,- €

6.000 Verpackungen je 5 Liter kosten 6.000 €

28.800,-€ - 6.000,- € = 22.800,- €

abzüglich Betriebliche Ausgaben ca. 3.000,- €

bleiben 19.800,- € zu versteuernde Einnahmen.





Ich hoffe Ihnen gefällt mein  
Vorhaben  
und würde mich über eine Zusage  
zur  
Förderung dieses Projektes sehr  
freuen.



Ich bedanke mich für Ihre  
Aufmerksamkeit  
und  
beantworte  
nun gerne Ihre  
Fragen!





### Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitle *Mobile Obstsaftpresse* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 30 %.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 1 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Das Einzelprojekt *Mobile Obstsaftpresse* des Projektträgers Robert Trautinger, Neukirchen, wird antragsgemäß befürwortet.“

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen \_\_\_\_\_  
Enthaltungen \_\_\_\_\_

### Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 18.03.2016, Versand am 18.03.2016 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am 08.04.2016 per Email
- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
  - anwesend \_\_\_\_\_
  - davon öffentlicher Sektor \_\_\_\_\_
  - davon WiSo-Sektor \_\_\_\_\_
  - davon Privat-Sektor \_\_\_\_\_
- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien befürwortet Ja/nein/Änderung
- Projektkosten brutto rd 620.000€ - Förderbudget Belastung rd. 186.000 €
- Fördersatz 30 %

#### Vorstellung des Projektes durch

durch Herrn 1. Bürgermeister Peter Bauer und **Herrn 2. Bürgermeister Hermann Radlbeck**, Gemeinde Irlbach



# Begegnungshaus Irlbach



Raum schaffen  
für ein  
gemeinschafts-  
förderndes  
Dorfleben



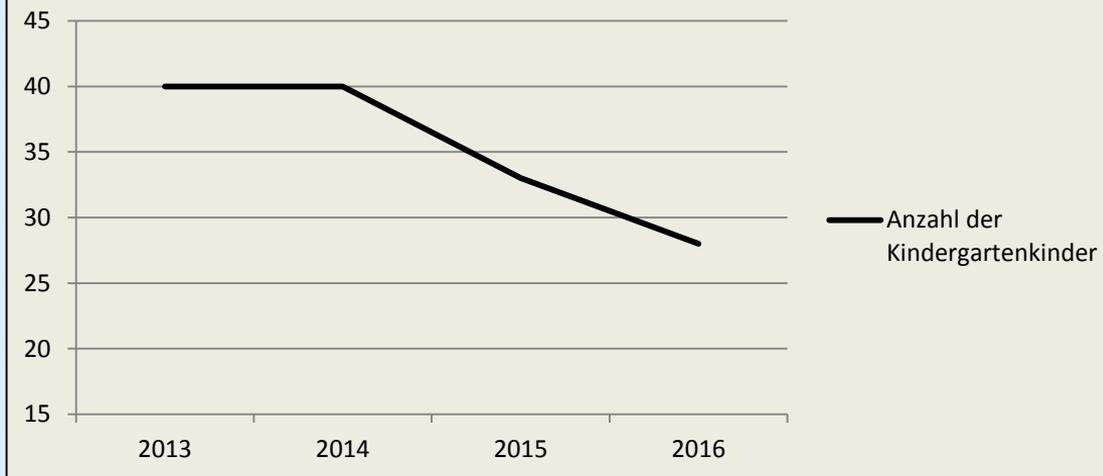
# Das Begegnungshaus Irlbach

## Ausgangslage

- Rückgang der Anzahl der Einzelhandelsgeschäfte (nur noch der Dorfladen, eine Metzgerei)
- Demographischer Wandel: Rückgang der Geburtenzahlen und Rückgang der Zahl der Kindergartenkinder



## Entwicklung der Anzahl der Kindergartenkinder im Irlbacher Kindergarten





# Das Begegnungshaus Irlbach

## **Ausgangslage:**

- Rückgang bei den Nahversorgungseinrichtungen (nur noch der Dorfladen, eine Metzgerei) –
- Demographischer Wandel: Rückgang der Geburtenzahlen und Rückgang der Zahl der Kindergartenkinder
- Schließen von zwei Gasthäusern in den letzten Jahren, ein großer Raum für Veranstaltungen der Vereine und als Mittelpunkt des Dorflebens fehlt

## **Positiv Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung:**

- Großer Zusammenhalt der Bürger mit viel Engagement (Beispiel Dorfladen)
- Irlbach ist ein Ort mit einer Jahrtausende alten Geschichte (seit der Jungsteinzeit) und historischen Gebäuden (z. B. Spital, Schloss)
- Das Umfeld des Begegnungshauses bietet viele Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie Grünflächen und Parkplätze, Kinderspielplatz, Allwetterplatz, Stockbahn

## Das jetzige Spiel- und Sportgelände



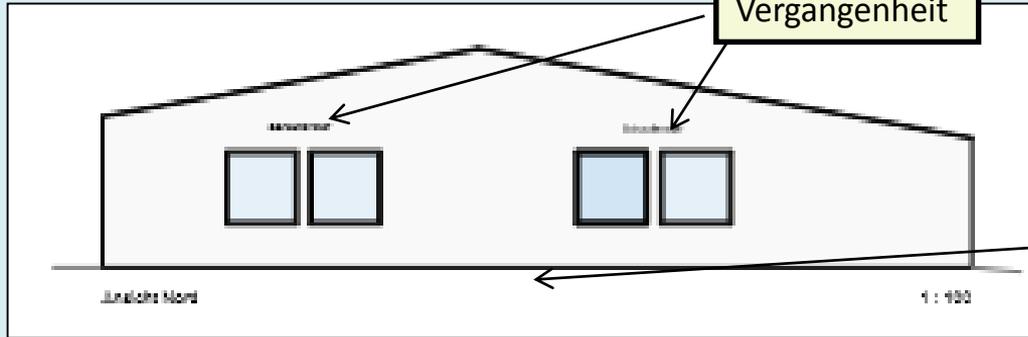


# Projektbestandteile

- Aufteilung des jetzigen Sportheims in zwei eigenständige Gebäudeteile: Begegnungshaus und Bereich für Sport
- Sanierung des Gebäudeteil-Altbestandes und Erweiterungsanbau zum Begegnungshauses
- Somit entsteht ein großer Saal
- Der durch mobile Trennwände in bis zu vier Einzelräume geteilt werden kann
- Dies deckt den Bedarf der Vereine
- Energetische Sanierung des vor 40 Jahren erbauten Gebäudes und damit Beitrag zum Klimaschutz
- Präsenzausstellung zur Geschichte Irlbachs in dem Begegnungshaus mit Bezug zu dem „Historischen Weg“, mit dem die geschichtsträchtigen Plätze präsentiert werden



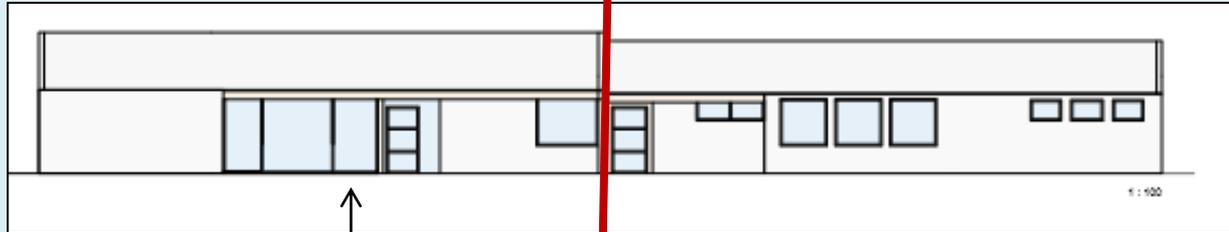
Ansicht Nord



Schaufenster  
in die  
Vergangenheit

Steinzeitliches  
Haus für Kinder  
als Erlebnisraum

Ansicht West



Begegnungshaus mit  
überdachter  
Glasfront:  
Blick auf Fußball und  
Tennis



## Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

- Ehrenamtliche Hilfe beim Bau durch Mitglieder verschiedener Vereine
- Gestaltung des historischen Bereiches durch Irlbacher Kinder
- einem P-Seminar des Anton-Bruckner-Gymnasiums
- Kreisarchäologie
- Organisation der Nutzung des Gebäudes durch Ehrenamtliche
- Nutzung steht allen Bürgern offen



# Bedarfsabfrage im November 2015

- Einladung aller Vereine des Ortes
- Bedarf nach einem großen Saal bei verschiedenen Vereinen wie Sportverein, Musikverein, Obst- und Gartenbauverein, Schützenverein, Wandererverein, Waldwichtel
- Insgesamt Bedarf nach kleineren Besprechungsräumen oder größeren Gymnastikräumen für die sehr erfolgreiche Gesundheitsgymnastik



# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## **Vereinsleben: „Den Vereinen Raum bieten“**

- Langfristige Sicherung des regen Vereinsleben durch die Schaffung von Räumlichkeiten, hier denken wir für die nächsten 30 Jahre
- Gegenwärtig durch den Mangel an einem Saal nicht durchführbare Veranstaltungen wieder aufleben lassen, z. B. Theater
- Raum für größere Veranstaltungen schaffen, z. B. Musikveranstaltungen



- Raum für größere Veranstaltungen des Musikvereins schaffen





# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## **Vereinsleben: „Den Vereinen Raum bieten“**

- Langfristige Sicherung des regen Vereinsleben durch die Schaffung von Räumlichkeiten, hier denken wir für die nächsten 30 Jahre
- Gegenwärtig durch den Mangel an einem Saal nicht durchführbare Veranstaltungen wieder aufleben lassen, z. B. Theater
- Raum für größere Veranstaltungen schaffen, z. B. Musikveranstaltungen
- Veranstaltungen, die im Nachbarlandkreis stattfinden, wieder ins Dorf zurückholen, z. B. OGV-Ball



# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## **Vereinsleben: „Den Vereinen Raum bieten“**

- Langfristige Sicherung des regen Vereinsleben durch die Schaffung von Räumlichkeiten, hier denken wir für die nächsten 30 Jahre
- Gegenwärtig durch den Mangel an einem Saal nicht durchführbare Veranstaltungen wieder aufleben lassen, z. B. Theater
- Raum für größere Veranstaltungen schaffen, z. B. Musikveranstaltungen
- Veranstaltungen, die im Nachbarlandkreis stattfinden, wieder ins Dorf zurückholen, z. B. OGV-Ball

# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## „Irlbach für alle Altersgruppen attraktiv machen“

- Musikalische Bildung Jugendlicher fördern: Kooperationsprojekt des Musikvereins Irlbach mit der Grundschule Straßkirchen
- Mit den Kindern umfasst die Blaskapelle Donautal dann ca. 30 Musiker



# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## „Irlbach für alle Altersgruppen attraktiv machen“

- Musikalische Bildung Jugendlicher fördern: Kooperationsprojekt des Musikvereins Irlbach mit der Grundschule Straßkirchen
- Mit den Kindern umfasst die Blaskapelle Donautal dann ca. 30 Musiker
- Hervorragende Nachwuchsarbeit der Vereine fördern, z. B. bis zu 40 Kinder beim Kinder- oder Jugendfußballtraining auch aus Nachbarortschaften





# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## **„Irlbach für alle Altersgruppen attraktiv machen“**

- Musikalische Bildung Jugendlicher fördern durch konsequente Weiterführung und Nutzung des Kooperationsprojektes des Musikvereins Irlbach mit der Grundschule Straßkirchen
- Mit den Kindern umfasst die Blaskapelle Donautal dann ca. 30 Musiker
- Hervorragende Nachwuchsarbeit der Vereine fördern, z. B. bis zu 40 Kinder beim Kinder- oder Jugendfußballtraining auch aus Nachbarortschaften
- Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in dem Begegnungshaus – „erwachsenenfreie Räume“
- Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten für Senioren

# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## Beitrag zur Gesunderhaltung: „Bewegung hält fit“

- Möglichkeit zur Gymnastik im großen Saal für größere Gruppen
- In Irlbach wurde ein im Landkreis vorbildgebenden Kurs “Trittsicher“ zur Gesunderhaltung von Senioren ins Leben gerufen





# Nutzungskonzept des Begegnungshauses

## Beitrag zur Gesunderhaltung: „Bewegung hält fit“

- Möglichkeit zur Gymnastik im großen Saal
- In Irlbach wurde mit einem im Landkreis vorbildgebenden Kurs “Trittsicher“ zur Gesunderhaltung von Senioren durchgeführt
- Nutzung des Außenbereiches: Kinderspielplatz und daneben Übungsplatz für Senioren („Großeltern und Enkel bewegen sich neben- und miteinander“)
- den verschiedenen Sportvereinen Raum für Übungsmöglichkeiten im Winter bieten

# Nutzungskonzept des Begegnungshauses



## „Irlbach – der Ort mit Geschichte“

- Die Geschichte Irlbachs in einer Präsenzausstellung in dem Gebäude der Bevölkerung und den Besuchern nahe bringen (z. B. Schaufenster mit Funden, von innen und außen einsehbar, Schautafeln)
- Geschichte des Gäubodens den Bürgern und Gästen nahe bringen (Verknüpfung mit anderen ILE-Gemeinden durch ähnliche historische Funde)
- Mit Archäologie die Kinder und Jugendlichen für Irlbach begeistern, z. B. Steinzeithaus
- Nutzung auch für Besuche von Schulklassen, z. B. „Ein Dorf im Wandel der Zeit“
- Identifikation aller Generationen mit unserem Ort: „Irlbach ist etwas Besonderes“
- Irlbach als „Ort mit Geschichte“ präsentieren und für eine positive Wahrnehmung sorgen
- Attraktivität für Besucher/Radfahrer/Touristen erhöhen, z. B. Via Danubia
- Stärkung der Identität der LEADER-Region Straubing-Bogen, auch der ILE Gäuboden
- Einbettung in das andere Projekt „Historischer Rundgang in Irlbach“



# „Irlbach – der Ort mit Geschichte“





## Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

- Gemeinde Irlbach übernimmt die Trägerschaft
- breite Unterstützung des Projektes durch Vereine, Verbände und die Gemeinde Irlbach
- bereits jetzt rege Teilnahme an Spiel- und Sportereignissen sowie den anderen gebotenen Freizeitaktivitäten
- Organisation der Nutzung des Begegnungshauses durch Ehrenamtliche

# Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Verleihung der Ehrenamtskarte für das „Helferteam“





# Kosten und Finanzierung des Begegnungshauses

lt. Kostenschätzung des Architekten v. 05.04.16

Baukosten (auf 1000 € gerundet)	620.000,00 €
LEADER-Zuschuss	186.000,00 €
Beitrag der Vereine	70.000,00 €
Anteil der Gemeinde	364.000,00 €

Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalten 2016/17 vorgesehen, somit ist die Finanzierung gesichert.



# Übergeordnete Ziele des Projekts

- Energetische Sanierung – Beitrag zum Klimaschutz
- Identität stiften: aus „Ort mit Geschichte“ wird „ILE mit Geschichte“
- überregionale Veranstaltungen fördern die Beziehung zu den umliegenden Gemeinden
- Attraktivität für Besucher/Radfahrer/Touristen erhöhen
- langfristig den Vereinen Raum geben und damit das Vereinsleben dauerhaft sichern
- Beitrag zur Gesunderhaltung der Bevölkerung
- den Jugendlichen und Senioren Entfaltungsmöglichkeiten bieten und sie somit an Irlbach binden
- **dem demographischen Wandel entgegenwirken**



### Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitle *Begegnungshaus Irlbach* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 31,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 30 %.

Das Einzelprojekt *Begegnungshaus Irlbach* des Projektträgers Gemeinde Irlbach wird antragsgemäß befürwortet. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar einzustellen.“

”  
**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen \_\_\_\_\_  
Enthaltungen \_\_\_\_\_



### Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 18.03.2016, Versand am 18.03.2016 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am 08.04.2016 per Email
- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
  - anwesend \_\_\_\_\_
  - davon öffentlicher Sektor \_\_\_\_\_
  - davon WiSo-Sektor \_\_\_\_\_
  - davon Privat-Sektor \_\_\_\_\_
- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien befürwortet Ja/nein/Änderung
- LEADER-Teilprojektkosten brutto rd 700.000 € - Förderbudget Belastung 200.000 €
- Fördersatz 30 %

#### Vorstellung des Projektes durch

durch Herrn 1. Bürgermeister Karl Wellenhofer, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg und Frau Josefine Hilmer



## Inhaltsverzeichnis

- ① Lage
- ② Geschichte
- ③ Situation heute
- ④ Projektvorhaben



### 1. Lage (1)



Auf der Städteachse zwischen Regensburg und Landshut bildet die **Hofmark 1** die „alte“ Mitte von Mallersdorf direkt an der Hauptverkehrsader St2142 und dem europäischen Pilgerweg „via nova“.

### 1. Lage (2)

Im Herzen des ehem. Marktes Mallersdorf liegt die **Hofmark 1** zentral an der Mariensäule am Fuße des Klosters nahe der Kleinen Lauer.



## 2. Geschichte

Die Geschichte der unter Denkmalschutz stehenden **Hofmark 1** ist bislang nicht bis zu ihren Anfängen rekonstruiert. Die Wurzeln als **lebendiger Treffpunkt in der Ortsmitte** sind lückenlos als Hoftaferngerechsam, Postmeisterei und ehem. „Gasthaus zur Post“ im Archiv auf der Burg Trausnitz bzw. im Hauptstaatsarchiv München bis zum Ende des 19. Jahrhunderts dokumentiert. Die Hausnummer 1 läßt wohl auf die Bedeutung als eines der ältesten Gebäude des Ortes schließen.



### 3. Situation heute



Nach dem Ende der gastronomischen Nutzung und der anschließenden Verwendung als Wohnhaus mit Autohandel/-werkstätte ergibt sich für die Immobilie eine derzeit in **baulicher und planerischer Hinsicht anspruchsvolle Gesamtsituation:**



- *drei denkmalgeschützte Gebäude-  
teile mit anteiliger  
Hoffläche*
- *EG: Gaststube/  
Nebenzimmer/  
Küche/  
ehem. Kegelbahn/  
Kühlung/WC/  
Lager-  
räume/Garage*
- *1.OG: Gästezimmer/  
Saal/Wohnung*
- *Dach (z.Zt. nicht aus-  
gebaut)*
- *Teilunterkellerung  
(z.Zt. nicht zugäng-  
lich)*
- *ggf. erweiterbare  
Gartenfläche*
- *öffentlicher Parkplatz  
mit WC*

## 4. Projektidee



### LEADER-Projekt „Gut versorgt in der Hofmark 1“



#### Gesamtfläche im EG:

- Bioregionalmarkt als Nahversorger mit Gastronomie
- Lieferservice
- Kaffeerösterei
- regionale Bio-Vermarktungsplattform (Dachmarke) für Direktvermarkter

#### Keller:

- Kurswerkstatt

### Erdgeschoss: Detail (1)



demeter  
Bioland



**Bioregionalmarkt als Nah-  
versorger mit Gastronomie,  
Lieferservice, Kaffeerösterei und  
reg. Bio-Vermarktungsplattform**

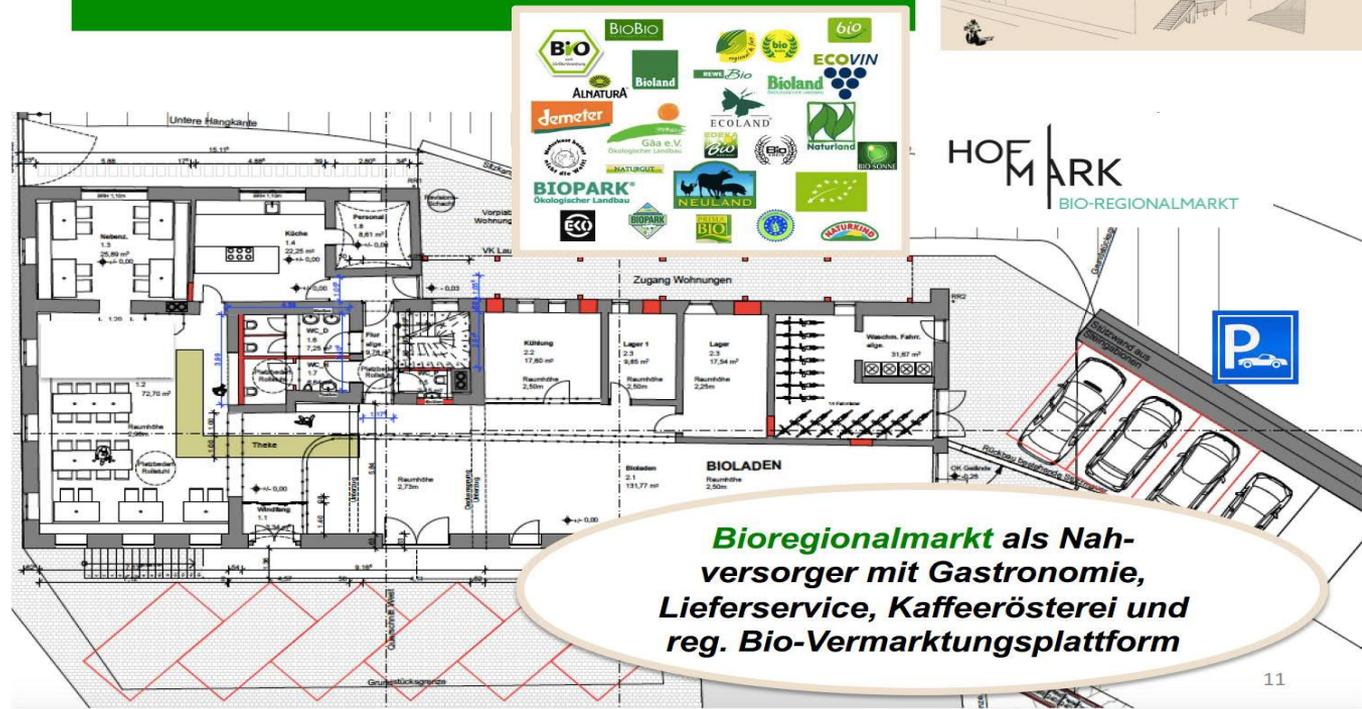
9

### Erdgeschoss: Detail (2)



**Bioregionalmarkt als Nahversorger mit Gastronomie, Lieferservice, Kaffeerösterei und reg. Bio-Vermarktungsplattform**

# Erdgeschoss: Detail (3)



**Bioregionalmarkt als Nahversorger mit Gastronomie, Lieferservice, Kaffeerösterei und reg. Bio-Vermarktungsplattform**





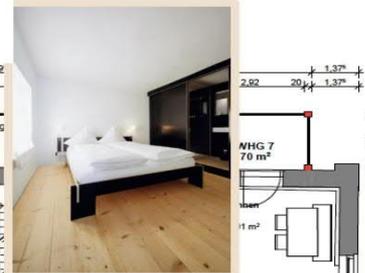
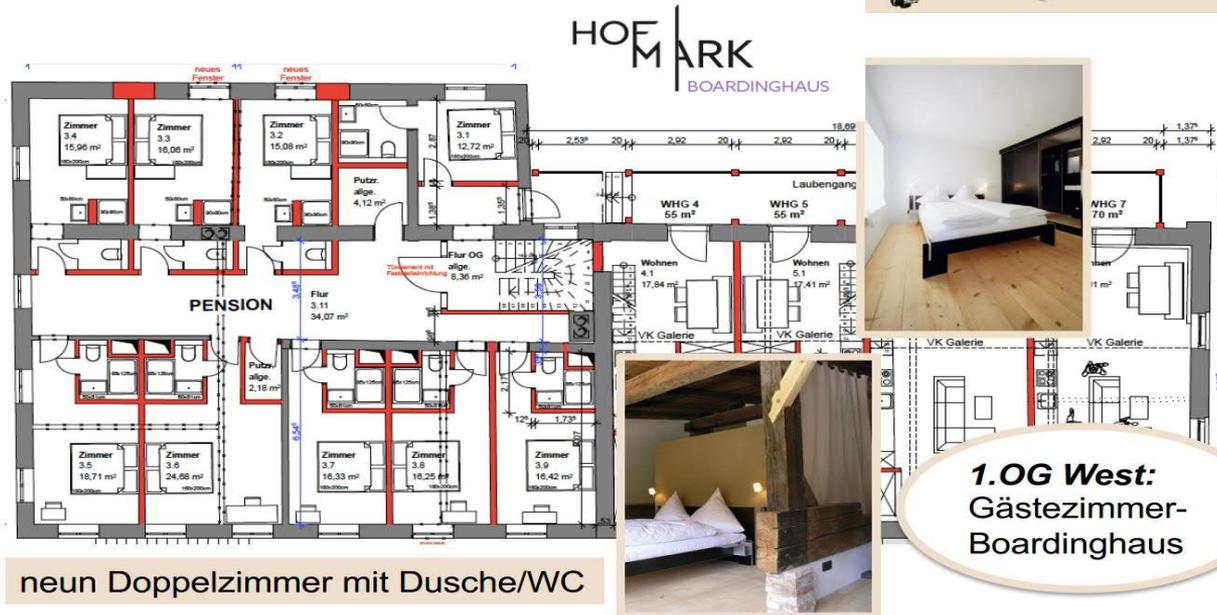
Antragsteller:

Tobias Rieder & Detlef Walther

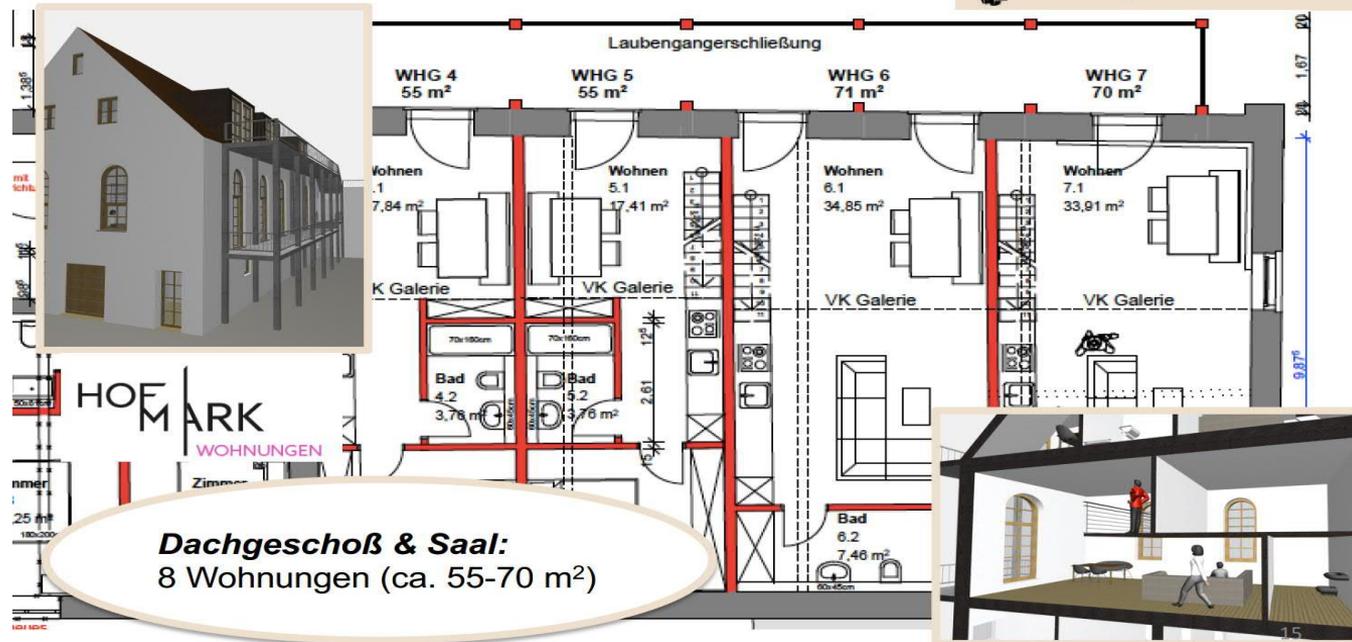
Am Berg 4

84092 Greilsberg-Bayerbach (Ndb.)

## Anhang: 1. Obergeschoss West



### Anhang: 1. OG Ost/Saal



### Anhang: Dachgeschoss & Saal

The image contains several architectural and photographic elements:

- Top Right:** A perspective drawing of a three-story building with a gabled roof and a staircase leading to a balcony.
- Center:** A detailed floor plan of the roof and attic conversion. It shows eight living units (Wohnen) and bathrooms (Bad). Key areas include:
  - Terrasse 9.4 (6.73 m<sup>2</sup>) and Terrasse 10.4 (6.73 m<sup>2</sup>)
  - Wohnen 8.1 (30.19 m<sup>2</sup>), Wohnen 9.1 (33.98 m<sup>2</sup>), Wohnen 10.1 (36.80 m<sup>2</sup>), Wohnen 11.1 (35.07 m<sup>2</sup>), and Wohnen 12.1 (35.21 m<sup>2</sup>)
  - Bad 8.2 (5.50 m<sup>2</sup>), Bad 9.2 (4.99 m<sup>2</sup>), Bad 10.2 (6.38 m<sup>2</sup>), Bad 11.2 (4.59 m<sup>2</sup>), and Bad 12.2 (4.59 m<sup>2</sup>)
  - Other rooms: WHG 8 (12.03 m<sup>2</sup>), WHG 9, WHG 10, WHG 11, and a Saal (12.1 m<sup>2</sup>).
  - Additional labels: Kamin, Zugang Treppen, and various 'GAUPE NEU' annotations.
- Top Left:** A photograph of a modern dining table and chairs in a well-lit room.
- Center Left:** A photograph of a modern interior space with a large window and a hanging light fixture.
- Center Right:** A photograph of a wooden ceiling with exposed beams and a skylight.
- Bottom Right:** A 3D cutaway rendering of a house showing the interior of the attic conversion, including a living area and a staircase.
- Bottom Left:** A 3D perspective rendering of the exterior of the building, showing the gabled roof and multiple windows.

**HOFMARK WOHNUNGEN**

**Dachgeschoß & Saal:  
8 Wohnungen (ca. 55-70 m<sup>2</sup>)**

### Wirkungen des Gesamtprojektes für die LEADER-Region Straubing-Bogen (1)



- Entgegenwirken Leerstand und Verfall von kulturhistorisch wertvollen Gebäude in Ortsmitten, Nutzung von vorhandener Gebäudegrundsubstanz
- Nachhaltige, vernetzte, sich gegenseitig befruchtende Nutzungen
- Schaffung von Arbeitsplätzen über den Bioladen, die Gästezimmer, das Boardinghaus und die Gastwirtschaft
- Sicherung Fachkräfte durch Anreize über attraktive Wohn- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie ein attraktives Wohnumfeld (Gastwirtschaft, Bioladen)
- Schaffung von attraktiven Rahmenbedingungen durch moderne Architektur, gut geschnittene Wohnungen unter Verwendung von natürlichen Materialien und der historischen Gebäudesubstanz mit dem Charme des Altbaus
- Nachhaltige Versorgung mit regional erzeugten bioschen Lebensmitteln
- Schaffung von attraktiven Lebensbedingungen für junge Menschen und Anreizen zum Bleiben in der Heimat
- Belebung der Ortsmitte - Entgegenwirken des Ortszerfalls in die Peripherien
- Entgegenwirken der Anonymisierung durch unpersönliche Einkaufszentren auf der grünen Wiese
- Anti - Landverbrauch - Effiziente vernetzte Mehrfachnutzung

### Wirkungen des Gesamtprojektes für die LEADER-Region Straubing-Bogen (2)



- Schaffung einer Begegnungsstätte, die zum Bleiben auf unterschiedlichen Ebenen einlädt – Einkaufen, Gaststätte - Zusammenkunft, Wohnen, Gäste/Tourismus
- Verbesserung der Vermarktung von regionalen biologisch erzeugten Nahrungsmitteln (Dachmarke)
- Informationsplattform für regionale Produkte und regionale Produzenten
- Umweltfreundliche Energieversorgung über BHKW, CO2-Einsparung
- Gebäudeeffizienz "Alles unter einem Dach"
- Bewegung in der Ortsmitte durch Gäste, temporäre Bewohner, junge Leute - deren Freundeskreis, Kunden des Nahversorgers – Potenzierungswirkungen
- Entgegenwirken der Entfremdung in Familien und zwischen Jung & Alt
- Attraktiver Ort des Einkehrens und Verweilens für Touristen (Jakobsweg)
- Ausweitung der Attraktivität des Radwanderweges durch Einrichtung einer "Rast- und Übernachtungsstation" mit Einkaufsverkostung
- Weitere Umwelteffekte: Eindämmung von Umweltverschmutzung und Belastung von Böden durch die über den Bioladen angebotenen Waren, die ohne den Einsatz von chemischen Dünge- und Spritzmitteln hergestellt werden.
- Regionalprinzip der angebotenen Lebensmittel mit Auswirkung auf die Öko-Bilanz (Co2-Einsparung - kurze Transportwege und Qualität der Lebensmittel)

18



### Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitel *Gut versorgt in der Hofmark 1* wird grundsätzlich als pot. produktives LEADER-Projekt mit einem max. Fördersatz von 30 % und einer max. Fördermittel-Ausschüttung von 200.000 € befürwortet. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen verfügbar einzustellen.

Voraussetzungen sind:

- Die Finanzierung des Gesamtprojektes der Projektträger Rieder und Walther gilt bei Antragstellung als gesichert.
- Die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen liegen bei Antragstellung vor.
- Das pot. LEADER-Projekt erreicht im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten.
- Projektbeschreibung und Checkliste Projektauswahlverfahren können dem LEADER-Entscheidungsgremium bis spätestens 31.07.2016 zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen \_\_\_\_\_  
Enthaltungen \_\_\_\_\_

Nächste Sitzung: voraussichtlich 02. Mai 2016





Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!